

Heimattreue Deutsche Jugend (HDJ) – Kurzinfo

Organisatorisches:

- Rechtsextremer deutscher Jugendverband mit der Rechtsform eines eingetragenen Vereins
- 1990 entstanden durch Abspaltung vom Bund Heimattreuer Jugend – damals unter dem Namen „Die Heimattreue Jugend e.V.“ (DJH)
- 2001 Umbenennung in „Heimattreue Deutsche Jugend – Bund zum Schutz für Umwelt, Mitwelt und Heimat e.V.“ (HDJ)
- Vereinssitz ist in Plön (Schleswig-Holstein), Aktivitäten werden aber überwiegend von Berlin aus koordiniert
- Mitgliederbasis gliedert sich in derzeit sieben regionale Einheiten
- Regionaler Schwerpunkte erstrecken sich auf den nord- sowie nord-ostdeutschen Raum
- Es finden sich Parallelen zur 1994 verbotenen „Wiking-Jugend e.V.“ hinsichtlich der Aktivitäten und Zielgruppe, sowie auch personell

Aktivitäten:

- bieten verschiedene Aktivitäten für Kinder und Jugendliche an
 - o Zeltlager
 - o Gruppenreisen
 - o Wanderungen
 - o Liederabende
 - o ...
- Zielgruppe: Deutsche von 7 – 29 Jahren
- Kinder und Jugendliche sollen durch vorgeblich unpolitische Aktivitäten an für die rechtsextremistische Szene gewonnen werden
- Wollen rechtsextremistisches lebensweltliches Freizeitangebot für die ganze Familie bieten
- Ältere Mitglieder sollen nach Familiengründung nicht aus dem rechtsextremen Spektrum ausscheiden
- Im Mittelpunkt steht die Erziehung zu Kameradschaft, Treue, Mut, Ehre, Aufrichtigkeit, Disziplin und Ehrlichkeit“
- Rechtsextremistische Einstellung ist verborgen hinter „Selbstcharakterisierung als traditionsbewusst und wertorientiert (,volks- und heimattreu‘) (Verfassungsschutz)
- vierteljährlich erscheint die Zeitschrift „Funkenflug“ (häufig mit Biografien und Verherrlichung von Repräsentanten des NS-Regimes, Buchtipps)
- Homepage: www.heimattreue-jugend.de

Bedeutung:

- Mitgliederzahl wird vom Verfassungsschutz auf mindestens 100 Personen geschätzt, Experten gehen von deutlich höherer Zahl aus
- Viele HDJ-Aktivist*innen sind gleichzeitig führende NPD-Mitglieder
- Die HDJ ist fest eingebunden in die rechtsextremistische Szene und verfügt über entsprechende Szeneübergreifende Verbindungen

Reaktionen:

- wird vom Verfassungsschutz beobachtet (Anhaltspunkte i.S.d. §§ 3 und 4 des Bundesverfassungsschutzgesetzes liegen vor)
- Bundesregierung nimmt aus operativen Gründen keine Stellung zu Fragen im Zusammenhang mit Verbotsverfahren
- Seit 10/2007 Uniformverbot für HDJ (aufgrund häufiger Verstöße gegen das Uniformverbot auf Versammlungen)

Quellen:

www.bundestag.de
www.netz-gegen-Nazis.de
www.wikipedia.de